Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 30 (1882)

Artikel: Achter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der

Schweizerischen Centralbahn über die Bahnunternehmung Wohlen-

Bremgarten für das Jahr 1882

Autor: Vischer, J.J.

Kapitel: 1: Allgemeines

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730589

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lit. Comite der Fisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen ben achten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1882 für bie Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Nachdem schon seit einiger Zeit und zwar zum Theil in Folge Anregung von Seiten ber Rechnungsprüsungscommission Untersuchungen barüber stattgefunden hatten, wie durch Herabminderung der Betriebskoften
ber Unternehmung die so ungünstigen jährlichen Ergebnisse derselben verbessert werden könnten und nachdem
eine Prüsung der Frage, ob diese Absicht durch Berwendung eines leichtern Rollmaterials bei Fortsührung des
selbstständigen Betriebs als einer Secundärbahn zu erreichen sei, zu keinem günstigen Resultat geführt hatte, bot
bie Eröffnung der Bahnstrecke Brugg-Hendschikon am 1. Juni 1882 den Anlaß, den angestrebten Zweck
auf einem andern Wege zu erreichen.

Da nämlich bie über ben Betrieb ber Aarganischen Südehn bestehenden Berträge die Borschrift entshalten, daß die von Brugg nach dem Gotthard führenden Züge selbstständig nach Wohlen zu führen seien und erst dort mit den von Aarau kommenden Zügen vereinigt werden dürsten, so veranlaßte uns dieß, dem Comite der Gisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten den Borschlag zu machen, eine Reduktion der Betriebskoften durch Weitersührung dieser Züge bis Bremgarten anzustreben.

Dieser Vorschlag führte zum Abschluß eines Vertrages zwischen bem Comite und der Schweiz. Centrals bahngesellschaft, welcher am 1. Juni 1882 in's Leben trat. Nach den Bestimmungen dieses Vertrags hat die Schweiz. Centralbahngesellschaft den Betrieb der Bahnunternehmung gegen eine Entschädigung von Fr. 1. 46 pro Lokomotiv-Kilometer übernommen und führt wie disher täglich 3, an Sonns und Markttagen 4 Züge in jeder Nichtung, wobei angenommen ist, daß die Betriebsdesorgung im Sinne des Schundärbahnbetriebs stattsfindet. In der an die Centralbahn zu bezahlenden Entschädigung sind nicht inbegriffen der Antheil an der Berzinsung des Bahnhofs Wohlen und Schäden in Folge höherer Gewalt, welche im einzelnen Fall den Betrag

von Fr. 100. — übersteigen, sowie die Kosten für Beschaffung des Oberbaumaterials. Das der Bahnuntersuchmung Wohlen-Bremgarten gehörende Betriebsmaterial, welches überstüssig wurde, da die Schweiz. Centralbahn den Betrieb mit eigenem Material aussührt, ist von letzterer pachtweise um einen jährlichen Miethzins von Fr. 6000. — übernommen worden.

Wir hoffen, daß in Folge bieser veränderten Betriebsverhältnisse das Betriebsbesizit, welches während ber letzten Jahre durchschnittlich Fr. 25,000 per Jahr betrug und welches laut Bertrag, wie bisher, zu je 2/s von der Schweiz. Nordostbahn und der Centralbahn und zu 1/s von der Gemeinde Bremgarten zu tragen ist, auf ca. Fr. 10,000 reducirt werden kann, immerhin voransgesetzt, daß sich die Transporteinnahmen nicht noch weiter vermindern. Wenn das Berichtsjahr gegenüber dem Borjahre nur eine sehr kleine Abnahme des Desizits nachweist, so ist dies neben der auch dieses Jahr wieder eingetretenen Verminderung der Transporteinnahmen und dem Umstande, daß das alte Betriebsverhältniß noch während der ersten 5 Monate des Jahres in Krast bestand und seine Wirkungen theilweise auch noch auf die solgenden Wonate erstreckte, der Thatsache zuzuschreiben, daß die Orehscheibe auf Station Bremgarten zu Lasten der Vetriebsrechnung durch eine solche von größerem Ourchsmesser ersetzt wurde, was eine Ausgabe von circa Fr. 3000 veranlaßte.

Die Eröffnung ber Bahnstrecke Brugg=Hendschikon hat auch insosern in ben Betriebsverhältnissen ber Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten eine Aenderung bewirkt, als in Folge der dadurch erfolgten stärkern Inanspruchnahme ber Station Wohlen durch die Aarganische Süddahn der für Mitbenützung der genannten Station zu entrichtende Beitrag an die Berzinsung von 1/3 auf 1/4 herabgesetzt worden ist.

Da ber Betrieb ber Bahn mit bem 1. Juni bes Berichtsjahres von ber Schweiz. Centralbahn übernommen wurde und die statistischen Resultate desselben vom genannten Zeitpunkte an in den Angaben der
letztern enthalten sind, so beziehen sich die im vorliegenden Berichte enthaltenen Angaben bezüglich der Betriebsausgaben nur auf die ersten fünf Monate des Berichtsjahres. —

Wie sich aus der besondern Rechnung über den Oberbauerneuerungsfonds ergibt, wurde derselbe im Laufe des Berichtsjahres sammt Zinsen der Gemeinde Bremgarten restituirt, wobei wir auf das im letzten Jahresberichte über dieses Berhältniß Gesagte verweisen.

II.

Bahnban.

Außer bem Ersatze ber 5 m. Drehscheibe auf Station Bremgarten auf Betriebsrechnung burch eine solche von 9 m. Durchmesser sind keine Bauarbeiten zur Ausführung gekommen.